

4213. Veröffentlichung

des Börseunternehmens Wiener Börse AG vom 20. Dezember 2024

Dividendenzahlungen und Ausschüttungen Vienna MTF

ISIN	Wertpapier	Kürzel	Währung	Dividende	Ex-Tag	record date	Zahltag	Handels- aussetzung
JP3242800005	CANON INC	CNN1	JPY	75	27.12.2024	31.12.2024	-	**)
JP3358000002	SHIMANO INC	SHM	JPY	154,5	27.12.2024	31.12.2024	-	**)
JP3726800000	JAPAN TOBACCO INC	JAT	JPY	97	27.12.2024	31.12.2024	-	**)
US03027X1000	AMERICAN TOWER CORP	AMTG	USD	1,62	27.12.2024	27.12.2024	03.02.2025	*)
US12572Q1058	CME GROUP INC	CMEG	USD	5,8	27.12.2024	27.12.2024	16.01.2025	*)
US2358511028	DANAHER CORP	DHRC	USD	0,27	27.12.2024	27.12.2024	31.01.2025	*)
US24906P1093	DENTSPLY SIRONA INC	XRAY	USD	0,16	27.12.2024	27.12.2024	10.01.2025	*)
US3696043013	GENERAL ELECTRIC CO	GE	USD	0,28	27.12.2024	27.12.2024	27.01.2025	*)
IE00BTN1Y115	MEDTRONIC PLC	MDT	USD	0,7	27.12.2024	27.12.2024	10.01.2025	*)

Aus abwicklungstechnischen Gründen wird der Handel am 30.12.2024 bei den gekennzeichneten (**) Wertpapieren ausgesetzt.

Aus abwicklungstechnischen Gründen wird der Handel am 23.12.2024 bei den gekennzeichneten (*) Wertpapieren ausgesetzt.

Die Orders werden für erloschen erklärt und müssen am Ex-Tag neu erteilt werden.

Die Anforderungen des Börsengesetzes betreffend das Erfordernis einer formellen Zulassung von Finanzinstrumenten zum Handel und die Emittentenpflichten an einem geregelten Markt gelten für im Vienna MTF gehandelte Finanzinstrumente nicht, wohl aber insbesondere die in den Art. 17 (Veröffentlichung von Insiderinformationen), Art. 18 (Insiderlisten), Art. 19 (Eigengeschäfte von Führungskräften) der Marktmissbrauchsverordnung (VO (EU) Nr. 596/2014) iVm § 155 Abs. 1 Z 2 bis 4 BörseG 2018, wie auch die in § 119 Abs. 4 BörseG 2018 niedergelegten Pflichten und die Verbote der Art. 14 (Insiderhandel) und Art. 15 (Marktmanipulation) der Marktmissbrauchsverordnung (VO (EU) Nr. 596/2014) iVm §§ 154, 163 und 164 BörseG 2018. Allerdings finden die vorgenannten Pflichten für im Vienna MTF gehandelte Finanzinstrumente nur dann Anwendung, wenn der Emittent die Einbeziehung des Finanzinstruments zum Handel beantragt oder genehmigt hat. Es wird darauf hingewiesen, dass es bei Finanzinstrumenten ausländischer Emittenten, die in den Vienna MTF einbezogen sind, zu Unterschieden gegenüber Finanzinstrumenten österreichischer Emittenten, die in den Vienna MTF einbezogen sind, kommen kann. Diese können – nicht abschließend aufgezählt – in sachenrechtlicher Hinsicht (somit die Rechte des Erwerbers an zB im Ausland verwahrten Finanzinstrumenten betreffend), in der Lieferung bzw. dem Settlement der Finanzinstrumente oder in gesellschaftsrechtlicher (zB Stimm- oder Dividendenberechtigungen betreffend) bzw. sonstiger – zB steuerlicher – Hinsicht liegen.